

## **Bundesrat sichert mit Luftfahrt-Hilfe die Anbindung der Schweiz**

**Die Aerosuisse begrüsst den Entscheid des Bundesrates, die Schweizer Luftfahrtbranche zu unterstützen. Nur so kann ein Neustart gelingen und die für die Schweiz und ihre Wirtschaft notwendige internationale Anbindung nach der Corona-Krise rasch wieder gewährleistet werden, hält der Dachverband fest.**

«Die vom Bundesrat beschlossene Finanzhilfe für die Schweizer Fluggesellschaften, aber auch für die Flugsicherung und Bodendienstleister ist für einen Neustart des schweizerischen Luftfahrtsystems entscheidend», sagt Nationalrat Thomas Hurter, Präsident der Aerosuisse. Damit wird die Anbindung der Schweiz auch in Zukunft sichergestellt. Wertmässig verlässt knapp die Hälfte aller Exporte die Schweiz per Luftfracht und jeder dritte Tourist kommt per Flugzeug in die Schweiz.

### **Systemrelevante Infrastruktur**

Nur dank der nach wie vor intakten und täglich funktionierenden Luftfahrtinfrastruktur können in der Schweiz Rückholflüge, Ambulanzeinsätze und essenzielle Luftfrachttransporte stattfinden. «Ohne die täglichen Frachtflüge aus China würden wir heute in der Schweiz nicht über ausreichend Schutzmasken und medizinisches Material verfügen», nennt Aerosuisse-Präsident Thomas Hurter ein Beispiel dafür, wie systemrelevant die Luftfahrtinfrastruktur für die Schweiz ist.

### **Rückzahlbare Finanzhilfen**

Dass die Finanzhilfe des Bundes an gewisse Auflagen gebunden wird, begrüsst die Aerosuisse. «Die Schweizer Luftfahrt war vor der Corona-Krise äusserst gesund, deshalb wird sie auch in der Lage sein, nach einem erfolgreichen Neustart, die Überbrückungshilfe wieder an den Bund zurückzahlen zu können», so Nationalrat Thomas Hurter.

*Bild: Wegen der Corona-Krise auf dem Flugplatz Dübendorf abgestellte Flugzeuge.*

**Für weitere Auskünfte: Nationalrat Thomas Hurter, 079 634 51 79**

Die 1968 gegründete Aerosuisse bezweckt als Dachverband die Wahrung der Interessen der schweizerischen Luft- und Raumfahrt und die Sicherung ihrer Existenzgrundlage. Sie nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der Aerosuisse gehören heute rund 140 Firmen und Organisationen an. Dazu zählen Linien- und Charterfluggesellschaften, die Business Aviation, Landes- und Regionalflyghäfen, Flugplätze, Abfertigungsgesellschaften, Flugsicherung, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, die Luftwaffe, Firmen der Raumfahrtindustrie, Flugschulen, luftfahrtorientierte Dienstleistungsunternehmen, alle massgebenden Verbände der Schweizer Luftfahrt sowie im weiteren Sinne mit der Luft- und Raumfahrt verbundene Firmen.